

Tipps und Tricks in ArCon

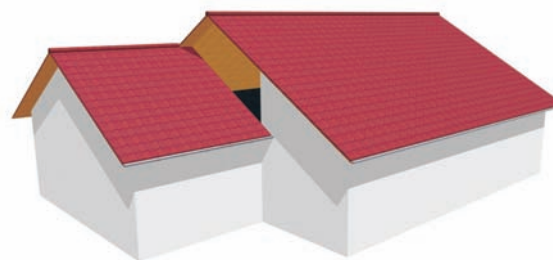
Schließen von Löchern in Giebelwänden

Kennen sie folgende Situation?

Das Dach schneidet die Wand im Giebelbereich ab!

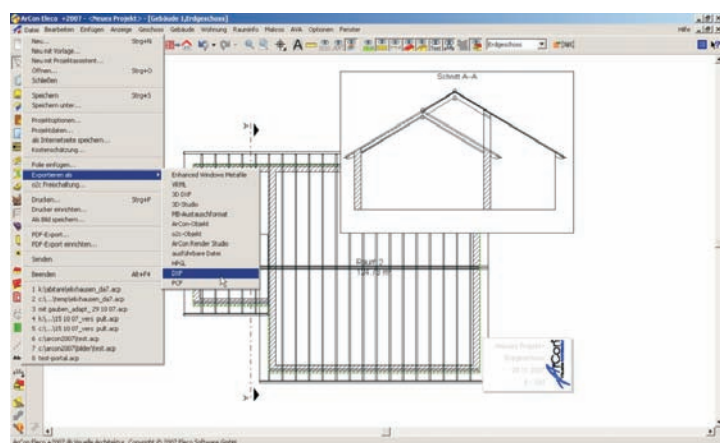
Folgender Lösungsweg führt schnell zu einem optisch guten Ergebnis:

(Hinweis: Bei Verwendung der Massenermittlung werden im Bereich der Öffnung die Mengen nicht ermittelt!)



1. Schritt:

Sie erstellen einen Schnitt in diesem Bereich und speichern diesen als DXF ab.

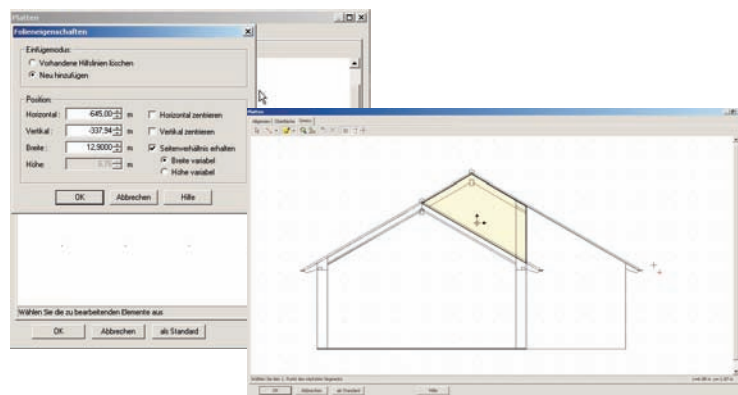


2. Schritt:

Sie konstruieren im Designmodus eine Platte. Wenn Sie dieses Programm aufrufen löschen Sie unter dem Karteireiter „Umriss“ die vorhandene Platte und klicken mit der rechten Maustaste in die Zeichenfläche. Im Kontextmenü gehen Sie auf „Folie laden“. Öffnen Sie die gespeicherte dxf-Datei und wählen dabei unter den Folien nur den Schnitt aus. In den Feldeigenschaften müssen Sie das Komma bei Breite und Höhe um 2 Stellen nach links versetzen, um die richtige Größe zu erhalten. Anschließend zeichnen Sie jenen Bereich im Giebel nach, welcher geschlossen werden soll.

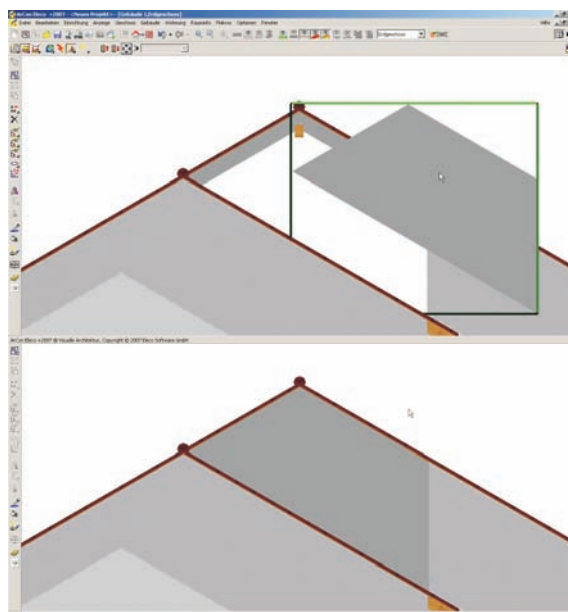
TIPP:

Sollte sich in der Wand ein Fenster befinden, schneiden Sie für dieses in der Platte gleich ein Loch heraus!



3. Schritt:

Platzieren der Platte. Die Platte wird liegend eingefügt. Nun drehen Sie die Platte mit den Rotierfunktionen in die entsprechende Lage. Dies führt zu einem raschen Ergebnis. Danach schieben Sie die Platte in der Ansicht auf die richtige Position (siehe Abbildung).



ONLINE-PRÄSENTATION!!

Wir bieten Ihnen auch ONLINE Internet-präsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

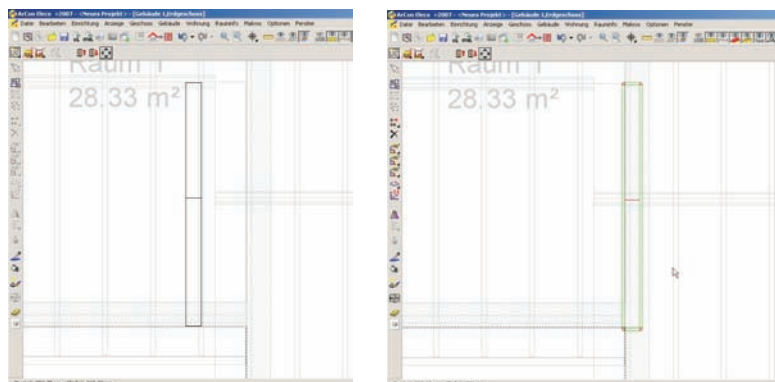
Lernen Sie unsere Programme kostenlos und bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz aus kennen.

Nutzen Sie diese neue Informationsmöglichkeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns! **Tel: 02622 / 89497**

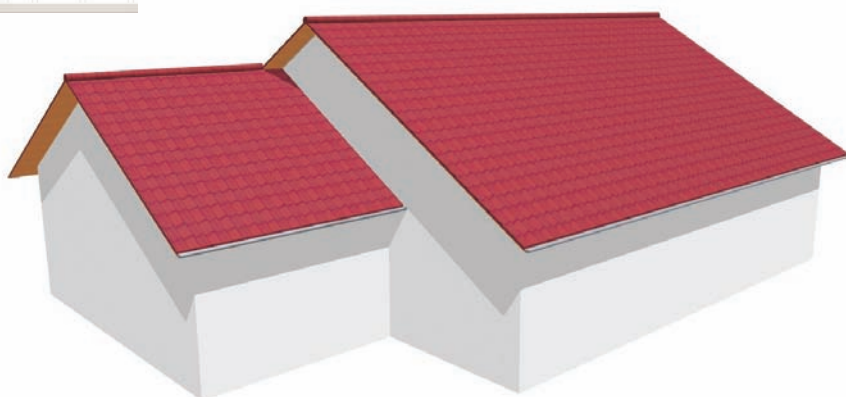
Tipps und Tricks in ArCon

Schließen von Löchern in Giebelwänden

In der Ansicht wird keine Tiefe definiert, daher schiebt man die Platte im Grundriss auf die richtige Position.



Nachfolgend sehen Sie das Ergebnis mit der richtigen 3D-Darstellung



Einstellungen von Makros

Bei manchen Makros ist es sinnvoll, diese automatisch mit ArCon mitzustrarten. Als Beispiel wählen wir folgende Makros aus:

- ▶ frei konstruierbare Türen und Fenster abspeichern
- ▶ 2D-Grafikeditor
- ▶ ArCon Tool: Dach
- ▶ ArCon Tool: Erker
- ▶ ArCon Tool: Schornstein
- ▶ Extra Funktionen
- ▶ Erweiterter Geländeassistent

Damit diese Makros automatisch gestartet werden, trifft man folgende Einstellung:

Im Verzeichnis von ArCon gibt es einen Ordner mit Makros. (Hier ein Beispiel des Pfades: C:\ArCon2007\Programm\Standard\Makros)

In diesem Ordner befindet sich die Datei „Makros.ini“ (Typ=Konfigurationseinstellungen)

Diese Datei öffnen Sie mit dem Editor und finden dort mehrzeilige Blöcke vor, beginnend mit einer eckigen Klammer [].

In der eckigen Klammer steht der Dateiname welcher aufgerufen wird. Diese Datei befindet sich im Ordner Makros. Die Zeile „Name“ beschreibt das Makro wie es in ArCon angezeigt wird. Die „Beschreibungszeile“ enthält Erläuterungen.

Am Ende eines solchen Abschnittes (also bevor die nächste Überschrift mit einer eckigen Klammer beginnt) fügt man eine Zeile mit Eintrag Automatisch=1 hinzu.

Rechts ein Auszug aus der geänderten Makros.ini Hinweis: Mit Semikolon (;) beginnende Zeilen werden nicht berücksichtigt.

```
[Edit2D.exe]
Name=2D Grafikeditor
Beschreibung=Bearbeitet 2D Zeichnungen in ArCon
Modi=3
ChunkID=2ffffff
Automatisch=1
; -----
[EASYTools.exe]
Name=Extra-Funktionen
Beschreibung=Extra-Funktionen starten
ChunkID=2FFFFFFE4
Automatisch=1
; -----
[actBay.exe]
Name=ArCon-Tool: Erker
Beschreibung=Einfügen eines Erkers an einer Außenwand
Modi=2
Automatisch=1
; -----
[actChimney.exe]
Name=ArCon-Tool: Schornstein
Beschreibung=Anpassen der Schornsteinhöhe relativ zum Dach
Modi=2
Automatisch=1
```